



Vorlage

Datum: 04.10.2012
 Vorlage FB II/1821/2012

TOP	Betreff Errichtung der Sekundarschule - Auflösung von Haupt- und Realschule
Beschlussentwurf: Der Ausschuss empfiehlt, der Rat beschließt: a) gemäß § 81 Abs. 2 SchulG zum 1.8.2014 (Schuljahr 2014/15) eine dreizügige Sekundarschule im Gebäude der jetzigen Realschule – Kölner Str. 53 – zu gründen. Die Sekundarschule soll in kooperativer Organisationsform und als Ganztagschule errichtet werden. Grundlage der Entscheidung ist der am 16.12.2011 vom Rat beschlossene Schulentwicklungsplan und die aktualisierten Geburten- und Schülerzahlen. b) Vorbehaltlich des Zustandekommens der Sekundarschule (Erreichen der erforderlichen Anmeldezahl von 75 Kindern im Frühjahr 2014), wird die Hauptschule sukzessive auslaufen und schließlich aufgelöst. Die Schulkonferenz der Schule hat hierzu eine positive Stellungnahme abgegeben. c) Vorbehaltlich des Zustandekommens der Sekundarschule (Erreichen der erforderlichen Anmeldezahl von 75 Kindern im Frühjahr 2014), wird die Realschule sukzessive auslaufen und schließlich aufgelöst. Die Schulkonferenz der Schule hat hierzu eine positive Stellungnahme abgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten (u.a. Bedürfnisprüfung, Beteiligungsverfahren, Sicherstellung der Räumlichen Unterbringung) und die für die Punkte a – c erforderlichen Anträge bei der Bezirksregierung und dem Schulministerium zu stellen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	29.10.2012	öffentlich
Rat	20.11.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Die Planung zur Gründung einer Sekundarschule wird weiter konkretisiert und der Zeitpunkt, entgegen der ursprünglichen Planung, auf den 1.8.2014 (Schuljahr 2014/15) vorgezogen.

Nach der letzten Sitzung des Schulausschusses wurden die Schulkonferenzen von Haupt- und Realschule beteiligt und um Stellungnahmen zur sukzessiven Auflösung der beiden Schulen im Falle der Gründung der Sekundarschule gebeten. Die Stellungnahmen sind beigefügt.

Die Schulkonferenz der Hauptschule stimmt der Auflösung zu.

Die Schulkonferenz der Realschule stimmt der Umwandlung in eine Sekundarschule zu und legt Wert darauf, dass die auslaufende Realschule weiterhin die erforderlichen finanziellen und personellen Zuwendungen vom Schulträger erhält.

Es ist erforderlich, die Nachbarkommunen erneut um Stellungnahmen zu bitten. Außerdem wird das pädagogische Konzept bis zum Jahresende vervollständigt und es werden bereits Maßnahmen zur Elterninformation eingeleitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Errichtung der Sekundarschule wird einen hohen Finanzierungsbedarf hervorrufen. Zurzeit wird der grobe Bedarf aus der Berechnung des Ingenieurbüros Zacharias konkretisiert und in die mittelfristige Haushaltsplanung eingestellt.

Die Kommunalaufsicht wurde bereits einbezogen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Annette Binder

Anlagen:

Stellungnahme der Montanusschule, Konferenz am 20.9.2012

Stellungnahme der Realschule, Konferenz am 4.10.2012